

Essenz: Liebliche Kinder, ihr wart Anbeter und werdet nun würdig, selbst angebetet zu werden. Der anbetungswürdige Vater ist gekommen, um euch ebenso anbetungswürdig zu machen, wie Er es selbst ist.

Frage: Kinder, wie entschlossen ist euer Vertrauen?

Antwort: Ihr habt das entschlossene Vertrauen, dass ihr den Vater nicht gehen lasst, bis ihr euer vollständiges Erbe von Ihm beansprucht habt und dass ihr euren alten Körper in Erinnerung an Baba verlassen werdet und mit Baba nach Hause zurückkehrt. Baba zeigt uns den leichten Weg nach Hause.

Lied: Shiva, sei begrüßt...

Om Shanti. Viele Leute sagen weiterhin: „Om Shanti“. Auch ihr Kinder sagt: „Om Shanti“. Die Seele sagt: „Om Shanti“. Jedoch kennen die Seelen weder sich selbst genau, noch den Vater. Obwohl sie nach dem Vater rufen, sagt Er: „Niemand kennt mich so, wie Ich bin oder was Ich bin.“ Ihr kennt euch selbst nicht - weder wisst ihr, wer ihr seid, noch woher ihr kommt. Seelen sind männlich, Söhne. Der Vater ist die Höchste Seele, deshalb sind Seelen untereinander Brüder. Wenn sie dann in einen Körper eintreten, werden einige als männlich und einige als weiblich bezeichnet. Allerdings weiß kein Mensch genau, was eine Seele ist. Ihr Kinder erhaltet nun dieses Wissen, das ihr dann mit euch nehmt. Dort habt ihr das Wissen darüber, eine Seele zu sein, den alten Körper zu verlassen und einen neuen anzunehmen. Ihr tragt es in euch, die Seele wiederzuerkennen. Vorher wusstet ihr nicht einmal, was eine Seele ist. Ihr wusstet auch nicht, wie lange ihr diese Rollen gespielt habt. Sogar jetzt begreifen sich viele noch nicht völlig. Sie kennen sich in ihrer gewöhnlichen Form und erinnern sich auch an eine große ovale Form. Sehr wenige erinnern sich an das, was sie wussten: „Ich, diese Seele, bin ein Lichtpunkt und der Vater ist auch ein Lichtpunkt.“ Der Intellekt der Menschen ist unterschiedlich. Einige verstehen es sehr gut und beginnen, es anderen zu erklären. Ihr erklärt: „Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Er allein ist der Reiniger.“ Am Anfang haben die Leute keine Vorstellung von der Seele. Daher muss sie erklärt werden. Sie können nur dann den Vater kennen, wenn sie den Glauben haben, dass jeder eine Seele ist. Es ist ihnen nicht vollständig möglich, den Vater zu verstehen, weil sie nicht verstehen, was eine Seele ist. Ihr Kinder wisst nun, dass wir Seelen Lichtpunkte sind. Jede winzige Seele hat die Rolle von bis zu 84 Leben in sich abgespeichert. Erklärt auch das! Sonst würden sie nur sagen, dass dieses Wissen sehr gut ist und dass ihr einen sehr guten Weg aufzeigt, Gott zu finden. Sie würden nicht wissen, wer sie sind oder wer Gott ist. Sie würden einfach sagen: „Es ist sehr gut! Es ist sehr gut!“ Einige sagen sogar, dass ihr sie zu Atheisten macht. Ihr wisst, dass niemand sonst das Verständnis für dieses Wissen hat. Ihr erklärt: „Wir werden nun würdig, angebetet zu werden. Wir beten niemanden mehr an, weil wir die Kinder des Einen sind, welcher am meisten würdig ist, angebetet zu werden, Gott, der Allerhöchste. Er ist der erhabene Vater, der am meisten würdig ist, angebetet zu werden (Pita Shri).“ Ihr Kinder wisst nun, dass der erhabene Vater uns Sich zugehörig gemacht hat und uns lehrt. Nur dieser Eine ist der Allerhöchste und anbetungswürdig. Niemand anders als Er kann uns anbetungswürdig machen. Anbeter bringen andere sicherlich auch dazu, Anbeter zu werden. Alle anderen in der Welt sind Anbeter. Wir haben nun den Einen in der Welt gefunden, der der Anbetung würdig ist und der uns Sich gleich macht. Er brachte uns dazu, mit der Anbetung aufzuhören. Er nimmt uns mit Sich zurück. Dies ist eine schmutzige Welt. Das ist das Land des Todes. Bhakti beginnt am Anfang von Ravans Königreich. Ihr verwandelt euch von denjenigen, die es wert sind, angebetet zu werden, in Anbeter. Dann muss der Vater kommen, um euch von Anbetern wieder anbetungswürdig zu machen. Ihr werdet nun anbetungswürdige Gottheiten. Jede Seele spielt mit Hilfe ihres Körpers eine Rolle. Der Vater reinigt euch Seelen, um euch in anbetungswürdige Gottheiten zu verwandeln. Deswegen ist euch Kindern folgende Methode gegeben worden: Erinnert euch an den Vater, damit ihr euch von Anbetern in jene verwandelt, die anbetungswürdig sind, weil der Vater von allen angebetet wird. Jene, die einen halben Kreislauf lang Anbeter waren, werden dann einen halben Kreislauf lang würdig, angebetet zu werden. Das ist auch ein Teil des Dramas. Niemand kennt Anfang, Mitte und Ende des Dramas. Ihr Kinder kommt jetzt, um dies vom Vater zu erlernen und erklärt es dann anderen. Das Erste und Wichtigste, das es zu erklären gilt, ist: „Betrachtet euch selbst als eine Seele, einen Punkt.“ Der Vater der Seelen ist der Körperlose. Er ist der Wissensvolle. Er kommt hierher und lehrt uns. Er erklärt die Geheimnisse vom Anfang, der Mitte und dem Ende der Welt. Der Vater kommt nur einmal. Ihr müsst Ihn nur einmal kennen lernen. Er kommt nur im Übergangszeitalter. Er kommt und reinigt die alte, unreine Welt. Der Vater ist jetzt dem Drama entsprechend gekommen. Das ist nichts Neues. So komme ich jeden Kreislauf. Es kann dabei nicht einmal ein Unterschied von einer Sekunde auftreten. Jeder von euch Kindern akzeptiert tief in seinem Herzen, dass der wahre Baba euch das wahre Wissen gibt. Nach einem Kreislauf wird der Vater dann wiederkommen müssen.

Ihr werdet im nächsten Kreislauf kommen, um das wieder zu lernen, was ihr jetzt vom Vater wisst. Ihr wisst ebenso, dass die Welt gerade zerstört wird und dass ihr dann gehen werdet, um eure Rolle in der Goldenen Zeit zu spielen. In der Goldenen Zeit werdet ihr Bewohner des Himmels. Euer Intellekt erinnert sich daran, oder? Ihr bleibt glücklich, indem ihr euch daran erinnert. Das ist euer Studentenleben, oder? Wir studieren, um im Himmel leben zu können. Ihr solltet in eurem Glück stabil sein, wenn das Studium endet. Der Vater erklärt, dass das Studium sich so lange fortsetzt, bis alle Dinge für die Zerstörung bereit sind. Ihr versteht, dass es ganz sicher ein Feuer geben wird. Die Vorbereitungen dafür sind schon fertig. Sie heizen sich gegenseitig auf. Überall gibt es ganz verschiedene Arten von Soldaten. Sie sind alle für den Kampf bereit. Es werden unterschiedliche Möglichkeiten entwickelt, um Krieg auszulösen. Der Umbruch muss genauso geschehen wie im vorigen Kreislauf. Ihr Kinder werdet das sehen. Ihr saht auch vorher, wie – von einem Funken ausgelöst – ein so großer Krieg stattfand. Sie bedrohten sich alle gegenseitig, diese großen Bomben zu benutzen. Wenn sich der Tod vor sie stellt, haben sie keine andere Chance, als noch mehr Bomben zu produzieren. Auch im letzten Krieg wurden solche Bomben benutzt. Es war bestimmt, dass es so geschieht. Es gibt jetzt Tausende solcher Bomben. Kinder, erklärt jetzt unbedingt, dass der Vater gekommen ist, um alle mit nach Hause zu nehmen. Alle rufen: „Oh Reiniger, komme! Bringe uns hinweg von dieser schmutzigen Welt in eine reine Welt.“ Ihr Kinder wisst, dass es zwei reine Welten gibt – die Welt der Befreiung und die der Befreiung im Leben. Jede Seele wird rein werden und in das Land der Befreiung gehen. Die Welt des Leides, auch Land des Todes genannt, wird enden. Zu Beginn wart ihr im Land der Unsterblichkeit. Während ihr dann durch den Kreislauf geht, kommt ihr in das Land des Todes. Jetzt wird das Land der Unsterblichkeit noch einmal erschaffen. Es gibt dort keinen vorzeitigen Tod. Deswegen wird es das Land der Unsterblichkeit genannt. Obwohl diese Bezeichnungen schon in den Lehren beschrieben sind, versteht niemand deren wirkliche Bedeutung. Ihr wisst auch, dass Baba jetzt gekommen ist und das Land des Todes zweifellos zerstört werden muss. Das ist hundertprozentig so. Der Vater erklärt: „Ihr Seelen werdet durch Yoga-Kraft rein. Erinnert euch an Mich und eure Verfehlungen werden sich auflösen.“ Allerdings können sich einige Kinder nicht einmal an so viel erinnern. Es müssen schon einige Anstrengungen unternommen werden, um euer Erbe, das Königreich, von Baba zu beanspruchen. Bleibt so lange wie möglich in Erinnerung. Überprüft euch selbst: Wie lange kann ich in Erinnerung bleiben? Wie viele andere erinnere ich daran, das auch zu machen? Manmanabhav ist kein Mantra. Es ist die Erinnerung an den Vater. Beendet das Körperbewusstsein. Ihr seid Seelen. Dieser Körper ist euer Gefährt. Ihr vollbringt mit ihm so viel Arbeit. Ihr werdet es wieder erfahren, im Goldenen Zeitalter Gottheiten zu werden und dort zu regieren. Zu jener Zeit werdet ihr dann in einer ganz praktischen Art seelenbewusst sein. Eine Seele wird sagen: „Dieser Körper von mir ist jetzt alt geworden. Ich werde ihn jetzt verlassen und einen neuen nehmen.“ Es gibt dort keine Frage von Leid. Hier machen die Menschen so viele Bemühungen und nehmen den von Ärzten verschriebenen Medikamenten, um nicht ihren Körper verlassen zu müssen. Ihr Kinder braucht selbst im Krankheitsfall nicht wegen eures Körpers verzweifelt zu sein. Ihr versteht, dass ihr euer Erbe vom Vater beanspruchen müsst, solange ihr in eurem Körper lebt. Durch die Erinnerung an Shiv Baba könnt ihr rein werden. Das ist die Bemühung. Begreift jedoch zuerst, was eine Seele ist. Die Pilgerreise der Erinnerung ist der Hauptaspekt für euch. Während der Erinnerung werden wir von hier fort gehen in die Seelenwelt, deren Bewohner wir sind. Dort ist unsere Stätte des Friedens. Nur ihr wisst es und erinnert euch an die Stätte des Friedens und die Stätte des Glücks. Keiner sonst hat dieses Wissen. Diejenigen, die ihre Erbschaft schon vor einem Kreislauf beansprucht haben, werden sie nun wieder beanspruchen. Die Hauptsache ist die Pilgerreise der Erinnerung. Die Pilgerreisen des Anbetungsweges hören jetzt auf. Selbst der Anbetungsweg wird zu Ende gehen. Was ist der Anbetungsweg? Das kann nur verstanden werden, wenn es Wissen gibt. Sie denken, dass sie durch Anbetung Gott finden können. Sie verstehen nicht, welches die Früchte der Anbetung sind, die Er uns gibt. Ihr Kinder versteht jetzt, dass der Vater euch ganz sicher euer Erbe des Königreichs der Welt gibt. Er gab euch allen euer Erbe des Himmels. Der König, die Königin und die Bediensteten waren alle Bewohner des Himmels. Der Vater sagt: „Vor 5000 Jahren machte ich euch zu Bewohnern des Himmels. Dazu mache ich euch nun wieder.“ Dann werdet ihr genauso wieder 84 Leben haben. Behaltet das in eurem Intellekt! Vergesst es nicht! Das Wissen, das der Vater vom Anfang, der Mitte und dem Ende der Welt hat, sollte auch in den Intellekt von euch Kindern rinnen. Wie haben wir 84 Leben? Wir beanspruchen jetzt unser Erbe von Baba. Wir haben es schon viele Male vorher vom Vater genommen. Der Vater sagt: „Beansprucht es so, wie ihr es auch vorher beansprucht habt.“ Der Vater lehrt weiterhin alle. Er warnt euch weiterhin und rät euch, die göttlichen Werte zu verinnerlichen. Überprüft euch selbst als losgelöste Beobachter und schaut, in welchem Maße ihr Anstrengungen vollbringt. Einige von euch glauben, selbst sehr gute Bemühungen zu vollbringen und denken: „Ich bereite weiterhin Ausstellungen usw. vor, damit jeder kommen kann und verstehen kann, dass Gott, der Vater, gekommen ist.“ Die armen Leute schlafen den Schlaf der Ignoranz. Sie verstehen nichts von diesem Wissen. Deshalb betrachten sie Bhakti sicherlich als die erhabene Form. Hattet ihr früher das Wissen?

Ihr versteht nun, dass der Vater der Ozean des Wissens ist. Er ist der Eine, der euch die Früchte für euer

Bhakti gibt. Diejenigen, die mehr Bhakti vollbracht haben, werden mehr Früchte ernten. Sie sind diejenigen, die sehr gut studieren und einen erhabenen Status beanspruchen. Das sind solche lieblichen Dinge. Alles ist so leicht gemacht so dass es den alten Müttern etc. erklärt werden kann. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Der Allerhöchste ist Gott Shiva. Man sagt: „Gegrüßt sei Shiva, die Höchste Seele.“ Er sagt: „Erinnert euch immer an Mich allein und eure Verfehlungen werden sich auflösen.“ Das ist alles. Er lässt euch sonst keine anderen schweren Dinge machen. Wenn ihr weiter fortschreitet, werdet ihr beginnen, euch an Shiv Baba zu erinnern. Es geht darum, unser Erbe zu beanspruchen; zweifellos werden wir unser Erbe vom Vater beanspruchen, solange wir leben. Jene, die in Erinnerung an Shiv Baba sind, während sie ihren Körper verlassen, werden jene Sanskars mit sich nehmen. Sie werden ganz sicher in den Himmel kommen. Sie werden dem Ausmaß ihres Yogas entsprechende Früchte ernten. Die Hauptsache ist, wo immer man geht und steht, so viel wie möglich in Erinnerung zu bleiben. Die Last der Verfehlungen auf euren Schultern muss entfernt werden. Dafür wird nur die Erinnerung benötigt. Der Vater lässt euch sonst keine anderen schweren Dinge machen. Er weiß, dass ihr Kinder einen halben Kreislauf lang mit vielen Schwierigkeiten konfrontiert wart. Ich bin deshalb gekommen, um euch den leichten Weg zu zeigen, euer Erbe zu beanspruchen. Erinnert euch einfach nur an den Vater. Obwohl ihr euch früher auch an den Vater zu erinnern pflegtet, hattet ihr kein Wissen. Der Vater hat euch nun das Wissen gegeben. Erinnert euch deshalb so an Mich und eure Verfehlungen werden sich auflösen. Obwohl viele Leute Shiva anbeten und sich so sehr an ihn erinnern, erkennen sie ihn nicht. In dieser Zeit kommt der Vater Selbst und stellt sich selbst vor und sagt: „Erinnert euch an Mich!“ Ihr versteht, dass ihr ihn jetzt sehr gut kennt. Ihr sagt, dass ihr zu BapDada geht. Der Vater hat dieses „Glückliche Gefährt“ genommen. Das „Glückliche Gefährt“ ist sehr berühmt. Der Vater sitzt in seinem Gefährt und erzählt euch das Wissen. Das ist auch eine Rolle, die sich im Drama abspielt. Kreislauf um Kreislauf betritt er dieses Glückliche Gefährt. Ihr wisst, dass er derselbe ist, der auch als „der Hässliche und der Schöne“ bezeichnet wird. Das versteht nur ihr, aber die Leute gaben ihm den Namen „Arjuna“. Der Vater erklärt genau, wie Brahma Vishnu wird und wie Vishnu Brahma wird. Ihr Kinder versteht nun, dass ihr in das Land Brahmas gehört und dass ihr in das Land Vishnus gehören werdet. Es dauert 84 Leben, um vom Land Vishnus ins Land Brahmas zu gelangen. Das, was ihr jetzt hört, wurde schon so oft erklärt. Der Vater sagt jetzt zu den Seelen: „Erinnert euch einfach immer nur an Mich allein und eure Verfehlungen werden sich auflösen.“ Deshalb solltet ihr auch Glück erfahren. Ihr werdet Meister der reinen Welt, indem ihr in eurem letzten Leben rein werdet. Warum solltet ihr also nicht rein werden? Ihr seid Brahma Kumars und Brahma Kumaris, Kinder des einen Vaters. Dennoch braucht ihr dafür noch Zeit, um eure Haltung gegenüber dem Körperlichen zu ändern. Allmählich werdet ihr gegen Ende eure Karmateet-Stufe erreichen. Momentan ist es unmöglich, in der Karmateet-Stufe zu sein. Wenn ihr eure Karmateet-Stufe erreicht, werdet ihr euren Körper nicht behalten. Ihr werdet ihn abstreifen müssen und der Krieg wird beginnen. Es sollte nur Erinnerung allein an den Vater geben und dies erfordert Mühe. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Kontrolliert euch selbst als losgelöste Beobachter und schaut, in welchem Umfang ihr euch bemüht. Wie lange bleibt ihr in Erinnerung an den Vater, während ihr euch bewegt und Handlungen ausführt?
2. Seid über euren Körper nicht unglücklich. Beansprucht das Erbe vom Vater, während ihr euch in eurem Körper befindet. Studiert in diesem Leben intensiv, um Bewohner des Himmels zu werden.

Segen: Möget ihr lebende Lichter und Kraftwerke sein, die umherirrenden/umherwandernden Seelen deren wahren Bestimmungsort zeigen.

Um wandernden Seelen ihr wahres Reiseziel/Bestimmungsort erkenntlichen machen zu können, werdet zu lebenden Leuchttürmen und Kraftwerken. Achtet hierfür auf zwei Dinge: 1). Bewertet/erkennt das wahre Bedürfnis der Seele, genauso wie man von einem fähigen Arzt sagt, dass er weiß, wie man den Puls von jemandem fühlt, ebenso solltet ihr stets eure Unterscheidungskraft anwenden. 2). Behaltet stets die Erfahrung aller Schätze bei euch. Habt stets das Ziel, nicht nur Wissen weiterzugeben, sondern auch die Erfahrungen von allen Beziehungen und Kräften zu geben.

Slogan: Anstatt andere zu korrigieren, haltet eine gute Verbindung mit dem Vater aufrecht.

* * * O m S h a n t i * * *